Zeilberg - Echo

Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Maroldsweisach
mit seinen Gemeindeteilen

Jahrgang 48 | Freitag, den 24. April 2026 | Nummer 9



Information zur nächsten Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint

am Freitag, 08.05.2026

Redaktionsschluss: Mo. 04.05.2026

Texte und Bilder können per E-Mail an die Gemeindeverwaltung gesendet werden.

kanzlei@maroldsweisach.de

Öffnungszeiten Rathaus Maroldsweisach

Montag	**08:00 – 12:00 Uhr**	
Dienstag	**08:00 – 12:00 Uhr**	
Mittwoch	**08:00 – 12:00 Uhr**	
Donnerstag	**08:00 – 12:00 Uhr**	**13:00 – 18:00 Uhr**
Freitag	**08:00 – 12:00 Uhr**	

oder nach Terminabsprache

Serviceseite

Notarzt/Feuerwehr **112**
Polizei Notruf **110**
Polizeiinspektion Ebern **09531/924-0**

Marktgemeinde Maroldsweisach
Hauptstr. 24, 96126 Maroldsweisach
Tel. 09532 9222-0, Fax: 09532 9222-37

Internetadresse der Marktverwaltung Maroldsweisach:
www.maroldsweisach.de

E-Mail-Adresse der Marktverwaltung Maroldsweisach:
info@maroldsweisach.de

Redaktion Zeilberg-Echo:
kanzlei@maroldsweisach.de

Durchwahlnummern der Marktverwaltung und E-Mail-Adressen:

Vermittlung **9222-0**
Fax Verwaltung 09532/9222-37
Fax Bauhof 09532/9222-41
1. Bürgermeister Wolfram Thein **9222-31**
Mobiltelefon 0151/21538877
Geschäftsleitung, Hauptverwaltung
Verwaltungsrat Armin Bogendörfer 9222-29
geschaeftsleitung@maroldsweisach.de
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung
Verw. Angest. Johannes Bätz 9222-30
assistenz@maroldsweisach.de
Standesamt, Friedhofswesen
Verw.-Fachwirtin Yvonne Beck 9222-35
standesamt@maroldsweisach.de
Bauverwaltung, öffentl. Sicherheit und Ordnung
Verw.-Fachwirt Nicolas Ebert 9222-24
Dipl. Betriebswirt Andre Grüner 9222-32
Verw.-Fach Angest. Desirée Hutschgau-Büschel 9222-33
Verw. Angest. Lea Reuner 9222-43
bauamt@maroldsweisach.de

Finanzverwaltung, Kämmerei, Kasse
Verw.-Fach Angest. Doreen Pfadenhauer 9222-26
Verw.-Fach Angest. Judith Hennig 9222-25
kaemmerei@maroldsweisach.de

Kasse
Verw. Angest. Yvonne Urbschat 9222-23
kasse@maroldsweisach.de
Einwohnermeldeamt, Passwesen, Rentenangelegenheiten,
Redaktion „Zeilberg-Echo“, Gewerberecht
Verw. Angest. Alexandra Mathes 9222-20
Verw.-Fach Angest. Elisa Brandstätter 9222-22
kanzlei@maroldsweisach.de

Bauhof **9222-40**
Bauhofleiter Johannes Hauck 0170/2287139
Wasserwart Walter Graumann 0171/9687133

Geschäftsstelle Zweckverband Dt. Burgenwinkel
Herr Dr. Alexander Blöchl 9222-28
bloechl@maroldsweisach.de
Zweckverband zur Wasserversorgung der Heilgersdorfer Gruppe
Wasser-Notfall-Mobil-Nr. 0170/6386632
Freibad Altenstein
Bademeister Mathias Schamberger 09535/304
Schulen
Grundschule Maroldsweisach 09532/1635
Grundschule Fax 09532/1062
Grundschule Pfarrweisach 09535/921023
Grundschule Fax 09535/921025
Mittelschule Maroldsweisach 09532/217
Mittelschule Fax 09532/980578
Mittelschule -Hausmeister- 09532/980577
Kirchengemeinden
Ev. Luth. Pfarramt Maroldsweisach 09532/249
Ev. Luth. Pfarramt Altenstein/Hafenpreppach 09567/9826077
Ev. Dekanatsjugendreferent
CVJM Altenstein e.V. 09535/347
Ev. Luth. Pfarramt Ermershausen 09532/236
Kath. Pfarramt Pfarrweisach mit Maroldsweisach 09535/245
E-mail-Adresse: pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de
Kath. Pfarramt Seßlach 09569/216
Liebenzeller Gemeinschaft Maroldsweisach 09531/941674
Kindergärten
Kindergarten Maroldsweisach 09532/337
Kindergarten Ermershausen 09532/265
Landratsamt Haßberge 09521/270
Kfz-Zulassungsstelle Ebern,
LRA HAS ..... 09531/9411-69 oder -79
- Fax 09531/9411-66
Kreismülldeponie Wonfurt 09521/3724
Finanzamt Zeil a. Main mit Ast. Ebern 09524/8240
Diakonisches Werk Haßberge e.V. Geschäftsstelle:
Evang. Sozialstation Maroldsweisach 09532/9223-0
Kurzzeit- und Tagespflege -**Verwaltung**- Maroldsweisach 09532/9223-0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit 09532/9223-13
Behindertenhilfe 09532/9223-14
Betreuungsverein 09532/9223-15
Kurzzeit- u. Tagespflegestation 09532/9233-0
Kaminkehrermeister
Tobias Hawly, Gerach 09544/985690
Handy 0171/4436561
Forstdienststelle Maroldsweisach im Rathaus
F. A. Jan Bergmann, Maroldsweisach 09532/345
Handy 0173/8631828
Fax 09532/980820
Öffnungszeiten des Kreisabfallzentrums Wonfurt
Montag - Freitag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und ..... 12.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Marktgemeinderates

Markt Maroldsweisach

Die nächste **Sitzung des Marktgemeinderates** findet statt am:

Datum: Montag, 27. April 2026
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal im Rathaus

Tagesordnung - öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung des Protokolls der Sitzung vom 23.03.2026
3. Kurzbericht des Bürgermeisters
4. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes AL02 „Ebene“ mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Maroldsweisach im Parallelverfahren
5. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte und Ortssprecher
6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
7. Schließung der Sitzung

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen
Heidi Müller-Gärtner
2. Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Nachruf

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin in der Verwaltung des Marktes Maroldsweisach

Anna Striffler

Anna Striffler war von 1967 bis 1998 als Mitarbeiterin im Rathaus Maroldsweisach tätig.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an die gemeinsame Zeit und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Wolfram Thein, 1. Bürgermeister
der Marktgemeinderat,
die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
des Marktes Maroldsweisach

Sommerferienprogramm des Marktes Maroldsweisach im Jahr 2026

Liebe Vereine,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte der Markt Maroldsweisach wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine stellen.

Damit dies gelingt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Ob Verein, Initiative oder engagierte Privatperson – jeder Beitrag zählt und ist herzlich willkommen.

Haben Sie Ideen für kreative Workshops, sportliche Aktivitäten, spannende Ausflüge oder andere Freizeitangebote? Möchten Sie Ihr Hobby oder Ihr Wissen mit Kindern und Jugendlichen teilen? Dann machen Sie mit und gestalten Sie gemeinsam mit uns ein vielfältiges Ferienprogramm!

Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Wir freuen uns über jede Form der Beteiligung!

Bei Interesse melden Sie sich bis **spätestens Freitag, den 19.06.2026** im Rathaus Maroldsweisach.

Bei Fragen und zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte an Frau Brandstätter oder Frau Mathes (Tel. 09532/9222-0 o. kanzlei@maroldsweisach.de).

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Markt Maroldsweisach

AUSBILDUNGSBÖRSE der Mittelschule Maroldsweisach

Die Wahl des passenden Berufs ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

Schulen haben die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre Stärken zu entdecken und einen Beruf zu finden, der wirklich zu ihnen passt. Dabei wird schnell deutlich: Neben fachlichem Wissen sind auch Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und persönliche Kompetenzen entscheidend.

Um diesen Weg aktiv zu begleiten, veranstaltet die Mittelschule Maroldsweisach auch in diesem Schuljahr gemeinsam mit zahlreichen regionalen Betrieben eine Ausbildungsbörse.

Wann? Samstag, 25. April 2026, 9:00 – 12:00 Uhr

Wo? Mittelschule Maroldsweisach

Euch erwartet ein spannender Einblick in verschiedene Berufe, Ausbildungswege und konkrete Angebote aus der Region. Nutzt die Gelegenheit, direkt mit Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Berufe ganz praktisch kennenzulernen.

Informieren, ausprobieren, Kontakte knüpfen – alles an einem Vormittag!

Die Schulgemeinschaft der Mittelschule Maroldsweisach freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher sowie auf einen lebendigen Austausch.

Schulverband Maroldsweisach

Kinderanimation für den Bauernmarkt gesucht

Für unseren Bauernmarkt am 21. Juni 2026 in Maroldsweisach suchen wir engagierte Personen oder Gruppen, die mit Freude und Kreativität die Kinderanimation gestalten und übernehmen möchten.

Mit Spielen, Bastelaktionen oder anderen schönen Ideen können Sie dazu beitragen, den Kindern einen fröhlichen und unvergesslichen Tag zu bereiten.

Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Brandstätter Tel. 09532 9222-22 oder Frau Mathes Tel. 09532 9222-20.

Nachruf

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Rektor und Kollegen

Josef Friedrich

Josef Friedrich leitete die Mittelschule Maroldsweisach von 2006 bis 2018.

Mit Einsatzfreude und Engagement bereicherte er das Schulleben auf vielfältige Weise.

Er war ein Pädagoge und Vorgesetzter, dem das Wohl der Schüler, Eltern und Kollegen stets am Herzen lag.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an die gemeinsame Zeit und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Schulverband Maroldsweisach

Kollegium der Mittelschule Maroldsweisach



Umweltinfos

Müllabfuhrtermine

(Bio- und Restmüll) April / Mai 2026

2 Wochen-Turnus	Abfuhrtag	Abfuhrtag
	Restmüll	Biomüll
Für alle Gemeindeteile	30.04.2026	23.04.2026
	15.05.2026	07.05.2026
Für Maroldsweisach	02.05.2026	24.04.2026
	16.05.2026	08.05.2026
4 Wochen-Turnus Restmüll		**Abfuhrtag**
		Restmüll
Für die Gemeindeteile		15.05.2026
Für Maroldsweisach		16.05.2026

Abholung der Altpapiertonne

im Gemeindebereich Maroldsweisach

Im Bereich des Marktes Maroldsweisach findet die nächste Altpapiersammlung **am Montag, 18.05.2026** statt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, das Altpapier am Sammeltag ab 7.00 Uhr bereitzustellen. Falls das Altpapier am Sammeltag wegen der angefallenen Menge teilweise nicht abgeholt werden kann wird gebeten, die Altpapiertonnen und evtl. Papierbündel – unabhängig vom Wetter – stehen zu lassen. Die Sammlung wird dann am nächsten Tag fortgesetzt.

Abholung der Gelben Tonne

Tour 2: Dienstag, 05.05.2026

Maroldsweisach, Gresselgrund, Voccawind, Marbach, Geroldswind, Gückelhirn, Ditterswind, Dippach, Birkenfeld, Wüstenbirkach

Tour 1: Dienstag, 12.05.2026

Allertshausen, Altenstein, Dürrenried, Eckartshausen, Pfaffendorf, Hafenpreppach, Todtenweisach, Wasmuthhausen, Saarhof

Jobbörse

Stellenangebote:

Brauerei Hartleb

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für Küche und Service gesucht.

Von Minijob bis Vollzeit.

Arbeitszeiten nach Absprache.

Tel.: 09532/240 oder auch persönlich in der Gaststätte melden.

Gartenbau Gessner, Ditterswind

Arbeitskräfte gesucht

Ab sofort:

Aushilfskräfte zum Blumenverpacken auf 538 €

Basis, kurz- oder langfristig

Bitte baldmöglichst bei Gartenbau Gessner Ditterswind melden.

Tel.: 09532/540. eMail: job@gartenbau-gessner.de

Pizzeria Zur Eisenbahn, Maroldsweisach

Suchen ab sofort Küchenhilfe und Bedienungen auf Minijob-Basis.

Tel. 09532/276

Gartengestaltung Reuner, Ditterswind

Zur Verstärkung unseres Fachteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Landschaftsgärtner, Pflasterer, Gärtner, Maurer, oder Arbeiter mit vorhandenen Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau oder Bau
- wir bieten: Vollzeitarbeitsplatz, keine Montagearbeiten, tarifliche Bezahlung
- zudem:
- Helfer im Garten- und Landschaftsbau, Teilzeit, 520.-€ Basis; ggf. auch Vollzeit

Tel. 09532/98021-44

Malergeschäft & Bodenbeläge Hans Dürer, Hafenpreppach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Maler & Lackierer

zur Festanstellung, auch als geringfügige Beschäftigung.

Tel. 09567/981778 oder 01701427352

Schreinerei - Wohnraum im Trend Allertshausen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Schreinergesellen in Voll- oder Teilzeit.

Nach Probezeit auch Festeinstellung möglich.

Schriftliche Bewerbung an:

Tobias Vollert, Herrengärten 8, GT Allertshausen,
96126 Maroldsweisach

Diakonisches Werk Haßberge e.V.

Diakonisches Werk Haßberge e.V.

sucht Pflegefachkräfte oder Pflegefachhelfer in Teilzeit oder Vollzeit.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleitung: Frau Christine Deininger

Hauptstraße 12, 96126 Maroldsweisach

Telefon 09532 9223-0, Telefax 09532 9223-23,

eMail: deininger@diakonie-schweinfurt.de

HENNIGISCHAUER Automobile

Fahrzeugmechatroniker/-in

Standorte Maroldsweisach und Eyrichshof.

Lust auf ein kleines, aber großartiges Team?

Dann zögern Sie nicht sich bei uns zu melden.

(09532) 333 oder per eMail info@autohaus-hennig.de

Stehimpuls GbR

Unterstützung in der Maschinenbestückung sowie im Lagerbereich gesucht.

Bei Interesse bitte bei Herrn Korn oder Herrn Hafenecker, Coburger Str. 1,

in 96126 Maroldsweisach GT Hafenpreppach melden.

Telefon 09567 982616

eMail: robert.haefner@stehimpuls.de

Wohnungsbörse

Aktuelle leere Wohnungen und Gewerbeimmobilien in Maroldsweisach

Maroldsweisach, Zeilbergstraße 2
Gewerbefläche zu vermieten; 220 m², Toiletten sind vorhanden
Ab sofort zu vermieten.
Tel.: 0179/6871263

Maroldsweisach, Hauptstr. 20
Laden, 56 qm, mit Nebenraum zu vermieten
Helmut Wolfsberger, Tel. 09532/921003

Maroldsweisach, Friedrich-Rückert-Ring 5
Dachwohnung zu vermieten, ca. 80 qm, 3 Zimmer,
Küche und Bad
Elke Wolfsberger, Tel.: 09532/921003

Maroldsweisach, Bahnhofstraße 1
Dachgeschosswohnung (3 Zimmer, Küche, Bad) mit ca. 99 m²,
Bei Interesse: kaemmerei@maroldsweisach.de

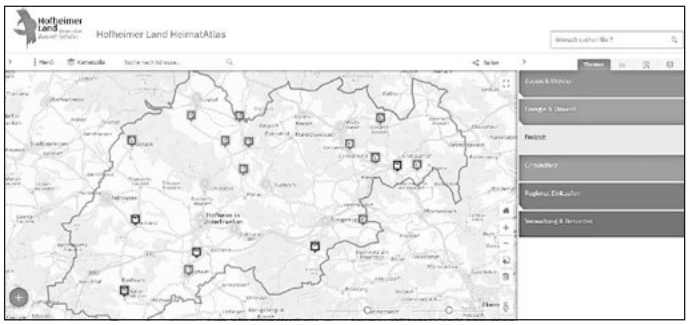
Aktuelle Wohnungsgesuche in Maroldsweisach

Maroldsweisach und Gemeindeteile
Maroldsweisach
3 Zimmerwohnung in Maroldsweisach, bevorzugt Balkon, Terrasse oder eine Gartenmitbenutzung.
Bitte melden unter: 0152/09800412.

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Hofheimer Land HeimatAtlas: Neues Digitales Angebot von Gemeindeallianz und Verwaltungen

Das Hofheimer Land verfügt mit dem *HeimatAtlas* ab sofort über ein eigenes Geoportal. Auf der digitalen Karte finden Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl an Informationen aus aktuell sechs Themenbereichen – jeweils geografisch verortet. Die einzelnen, untergeordneten Kategorien lassen sich per Klick im Menü auf der Karte aktivieren und deaktivieren.



vianovis.net/hofheimer-land

- Im Themenbereich *Bauen & Wohnen* zeigt die Karte zum Beispiel aktuelle Verkaufsimmobilien in den sieben Mitgliedsgemeinden der Gemeindeallianz.
- Im Bereich *Freizeit* gibt es unter anderem eine Übersicht über klassische Freizeiteinrichtungen wie Kneippanlagen, Bewegungsparcours und Rundwege oder „Spuren jüdischen Lebens“ im Hofheimer Land zu entdecken.
- Ärzte, Therapeuten und weitere Dienstleister aus dem Bereich *Gesundheit* finden Nutzer unter dem gleichnamigen Menüpunkt.
- Der Themenbereich *Energie & Umwelt* zeigt beispielsweise eine Übersicht über Erneuerbare Energien und die Standorte von Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes.
- Unter *Regional Einkaufen* finden Nutzer unter anderem eine Übersicht über Direktvermarkter und Verkaufsautomaten im Hofheimer Land.
- Unter *Verwaltung und Behörden* lassen sich zum Beispiel die Standorte der Abfallwirtschaft einsehen.

Die digitale Karte ist unter anderem über die Website der Gemeinde-Allianz (hofheimer-land.de) und die HeimatApp erreichbar (blaue Kachel „HeimatAtlas“). Der direkte Link zum HeimatAtlas Hofheimer Land lautet:

vianovis.net/hofheimer-land.

Der HeimatAtlas ist ein dynamisches Beteiligungsprojekt. Das heißt: In den nächsten Wochen und Monaten werden weitere Inhalte ergänzt. Außerdem freuen wir freuen uns über Anmerkungen zu bestehenden oder Ideen zu neuen Inhalten unter info@hofheimer-land.de oder 09523 50337 16 Ansprechpartner ist Philipp Lurz.
Hinweis: Der Hofheimer Land e.V. übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte.

Hofheimer Land lädt ein zu Sommerausflügen



Die warme Jahreszeit bietet sich für gemeinsame Feierabendausflüge im Freien an. Von Juni bis Oktober 2026 findet monatlich ein Sommerausflug in eine der sieben Allianz-Gemeinden des Hofheimer Lands statt. Ziel ist es, gemeinsam in Bewegung zu kommen, Austausch über die eigenen Orte und Gemeinden hinaus zu ermöglichen und Entdeckenswertes der eigenen Heimat zu erleben. Start der etwa 4 km langen Touren ist jeweils am frühen Abend, am Sonntag nachmittags. Eine anschließende Einkehr ist geplant, hierfür bitten wir um Anmeldung. Jedermann und -frau ist herzlich eingeladen, besonders willkommen sind Neuzugezogene, Rückkehrer und Zuzugsinteressierte. Die Ausflüge sind familienfreundlich.

Termine:
Donnerstag 11. Juni: Kugelbahnweg Burgpreppach
Mittwoch 22. Juli: Streifbergtour Ostheim (mit Picknick)
Freitag 14. August: Rundweg Schweinshaupten
Dienstag 15. September: Felsentour Altenstein
Sonntag 4. Oktober: Jüdische Lebenswege Kleinsteinach
Für jede Veranstaltung wird es eine separate Einladung geben. Die Teilnahme an den Ausflügen ist kostenlos und findet auf eigene Verantwortung statt. Bitte an Geld für die Einkehr denken!
Ansprechpartnerin ist Kerstin Brückner:
WhatsApp 0152 36354332, Tel. 09523/5033725,
kerstin.brueckner@hofheimer-land.de

Bauplätze von Privat in Maroldsweisach und Ortsteilen:

- Maroldsweisach, Thüringer Ring: 2.229 qm, 71.328 €
- Maroldsweisach, Allertshäuser Straße: 961 qm, 29.791 €
- Marbach, Marbacher Straße: 1.836 qm, 47.000 €

Weitere Informationen unter hofheimer-land.de/immobilien

„Streuobst für Alle!“

Förderung von Obstbäumen – Antragsstellung jetzt komplett digital möglich – Spezial 2026: Alte Obstsorten aus der Region

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land bietet interessierten Privatpersonen erneut die Möglichkeit, sich an einer Sammelbestellung für Obstbäume im Rahmen des Förderprogramms „Streuobst für Alle!“ der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung (VLE) zu beteiligen.
Bei Interesse muss bis **31. Mai 2026** eine Bestellung über das Online-Bestellformular erfolgen. Dieses finden Interessierte auf der Website der Gemeinde-Allianz (hofheimer-land.de à „Förderung“ à „Streuobst für Alle!“) oder direkt über nebenstehenden QR-Code:
Alternativ kann wie in den vergangenen Jahren auch ein Bestellformular bei der Gemeinde-Allianz abgegeben werden. Das Formular gibt es ebenfalls zum Download auf der Website, außerdem im Interkommunalen Bürgerzentrum in Hofheim (Marktplatz 1) und im Rathaus in Maroldsweisach (Hauptstr. 24).
Die Bäume werden voraussichtlich im Herbst 2026 geliefert und müssen dann im Bauhof in Hofheim abgeholt werden.
Gefördert werden ausschließlich hochstämmige Obstbäume mit bis zu 45 Euro pro Baum.
Die Anforderungen an Sorte und Qualität der Obstbäume sind klar vorgegeben. Auf eine fachgerechte Pflanzung und Standortwahl ist zu achten. Interessenten wird daher unbedingt empfohlen, sich vorab über die Richtlinien des Förderprogramm zu informieren.

Spezial 2026: „Bäume von Daheim“ - Alte Obstsorten aus der Region
Zusätzlich besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, Obstbäume aus der Region vom Naturhof SiebenSachen in Kleinmünster zu beziehen. Die Bäume sind auf Hochstammunterlagen veredelt. Für 15 Euro Zuzahlung pro Baum erhalten Interessierte bei Abholung der Bäume ab Hof nicht nur heimische Bäume, sondern auch professionelle Pflanztipps von einem zertifizierten Streuobstpfleger und bei Bedarf einen fachgerechtem Pflanzschnitt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hofheimer-land.de oder bei Philipp Lurz von der Gemeinde-Allianz.

Kontakt:
Hofheimer Land e.V.
Philipp Lurz
Tel.: 09523 50337 16
E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nr. 116117 zu erreichen.
Bei schweren lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter Notruf Tel. 112

Notdienst der Zahnärzte

im Bereich Ebern, Hofheim i. UFr., Königsberg, Maroldsweisach, Pfarrweisach und Untermerzbach:

25.04.2026 und 26.04.2026
Praxis Dr. Müller
Weingartenstr. 1, 97483 Eltmann
Tel.Nr.: 09522 / 92360
Praxis Hanshans
Bauerngasse 26a, 97616 Bad Neustadt
Tel.Nr.: 09771 / 97971

01.05.2026
Praxis Dr. Krehan
Eschenbacher Str. 2, 97631 Bad Königshofen
Tel.Nr.: 09761 / 2161
Praxis Anderson
Rosenauer Str. 27a, 96450 Coburg
Tel.Nr.: 09561 / 26466

02.05.2026
Praxis Krauß
Salomonsberg 3, 96176 Pfarrweisach
Tel.Nr.: 09535 / 215
Praxis Dr. Schwaab
Hauptstr. 93, 97526 Sennfeld
Tel.Nr.: 09721 / 68003

03.05.2026
Praxis Steinbrückner
Wirtsgrund 20, 96450 Coburg
Tel.Nr.: 09561 / 236929
Praxis Dr. med. dent. Müller
Weingartenstr. 1, 97438 Eltmann
Tel.Nr.: 09522/ 92360

Der Notdienst kann samstags/sonntags und an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Zahnarztpraxis in Anspruch genommen werden.
In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.
Der aktuelle Notdienst kann auch im Internet auf der Seite www.kzvb.de/notdienste entnommen werden

Apothekendienst:

jeweils von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

24.04.2026	Apotheke Burgpreppach, Tel. 09534 / 92210
25.04.2026	Rats-Apotheke Zeil, Tel. 09524 / 266
26.04.2026	Einhorn- Apotheke Haßfurt, 09521 / 1468
27.04.2026	Apotheke Schonungen, Tel. 09721 /75810
28.04.2026	Apotheke am Krankenhaus Haßfurt, 09521 / 952820
29.04.2026	Stadt Apotheke Bad Staffelstein, Tel. 09573 / 96230
30.04.2026	Haßgau-Apotheke Hofheim, Tel. 09523/950125
01.05.2026	Stadt-Apotheke Königsberg, Tel. 09525/236
02.05.2026	St. Johannes Apotheke Seßlach, Tel. 09569/1889540
03.05.2026	Südapotheke Coburg, Tel. 09561 / 18388

04.05.2026 Itzgrund-Apotheke Itzgrund, Tel. 09533/8458
05.05.2026 Einhorn- Apotheke Haßfurt, 09521 / 1468
06.05.2026 Löwen-Apotheke Haßfurt, Tel. 09521/1496
07.05.2026 St. Johannes Apotheke Seßlach, Tel. 09569/1889540
08.05.2026 Stadt-Apotheke Barbara und Dr. Gundula Weigand Bad Königshofen, Tel. 09761/2068

Der aktuelle Notdienstplan kann auch im Internet auf der Seite www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche **entnommen werden. Auf Änderungen hat die Redaktion keinen Einfluss.**

Kindertagesstättennachrichten

Großzügige Spende für den Kindergarten Maroldsweisach

Maroldsweisach - Ein starkes Zeichen für Gemeinschaftssinn und Engagement setzt seit Jahren die Burschenschaft Maroldsweisach. Traditionell fährt sie am Kirchweihmontag durch die Ortschaften Maroldsweisach, Voccawind und Allertshausen, um Spenden für gemeinnützige Zwecke zu sammeln.

Mit großem Erfolg: In den vergangenen drei Jahren kamen insgesamt 1.500 Euro zusammen. Der Erlös wurde nun dem Kindergarten Maroldsweisach in Form einer Sachspende übergeben - sehr zur Freude der Kinder und des Teams vor Ort. Die Übergabe fand am 8. April 2026 statt.

Die Turnhalle des Kindergartens konnte durch die Spende mit zahlreichen neuen Spiel- und Bewegungsgeräten ausgestattet werden.

Dazu zählen unter anderem ein Klettergerüst, eine Turnmatte, eine Rutsche sowie Deckenringe (Turnringe), Stapelsteine und verschiedene Balancierelemente. Damit eröffnen sich den Kindern neue Möglichkeiten, sich spielerisch zu bewegen und ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.



Die Verantwortlichen des Kindergartens zeigen sich überwältigt von der Unterstützung: „Wir freuen uns riesig über diese großzügige Spende.

Für die Kinder ist das eine wunderbare Bereicherung im Alltag.“ Besonders erfreulich: Die neuen Spielgeräte wurden bereits von engagierten Helfern der Burschenschaft aufgebaut und direkt in den Kindergarten geliefert.

Ein besonderer Dank gilt neben der Burschenschaft auch allen Spenderinnen und Spendern aus den beteiligten Ortschaften, die diese Anschaffung möglich gemacht haben. Ihr Engagement zeigt einmal mehr, wie viel durch Zusammenhalt in der Region bewegt werden kann.

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunion in Maroldsweisach

Am Sonntag, den 12. April 2026, feierten drei Mädchen und zwei Jungen in der Herz-Jesu-Kirche in Maroldsweisach ihre Erstkommunion. In einem festlichen Gottesdienst empfingen sie zum ersten Mal die Heilige Kommunion.



Das Bild zeigt die Kommunionkinder Maksymilian Rasiak (Maroldsweisach), Mia Höhn (Altenstein), Lina Ammon (Maroldsweisach), Lotta Klebrig (Maroldsweisach) und Nepomuk Westerholt (Eckartshausen) zusammen mit Pater Thomas Mathew.

Die Kinder wurden in den vergangenen Monaten intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Neben dem Kommunionunterricht trafen sie sich auch, um gemeinsam ihre eigenen Kommunionkerzen zu gestalten sowie Glaskreuze anzufertigen, die sie an diesen wichtigen Schritt in ihrem Glaubensleben erinnern.

Am darauffolgenden Montag fand ein Dankgottesdienst statt, an dem auch die Schulklasse der Kommunionkinder teilnahm. Im Anschluss gab es für alle ein gemeinsames kleines Frühstück, bei dem der besondere Anlass in gemütlicher Runde ausklingen konnte.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maroldsweisach

mit Ditterswind und Eckartshausen

Kirchengemeinde Maroldsweisach:

Sonntag, den 26. April Jubilate
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Dienstag, den 28. April
15:00 Uhr Krabbelgruppe in der Arche, kleiner Saal
Kontakt 015120281746
Donnerstag, den 30. April
09:30 Uhr Seniorengottesdienst im Pflegeheim Klinger
15:00 Uhr Seniorennachmittag in der Arche
Dienstag, den 05. Mai
15:00 Uhr Krabbelgruppe in der Arche, kleiner Saal
Kontakt 015120281746

Kirchengemeinde Ditterswind:

Sonntag, den 26. April Jubilate
09:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Kirche

Kirchengemeinde Eckartshausen:

Sonntag, den 03. Mai Kantate
08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Gottesdienstanzeiger

Samstag, 25.4.
17.00 Beichtgottesdienst für die Konfirmanden-Familien in Altenstein
Sonntag, 26.4.
9.30 Konfirmation aller Konfirmanden in Altenstein
Montag, 27.4.
19.45 Chor „Voices of Light
19.30 Posaunenchor
Sonntag, 3.5. Kantate
Kein Gottesdienst in Altenstein
10.00 Gottesdienst in Hafenpreppach
Montag, 4.5.
19.30 Posaunenchor
Freitag, 8.5.
19.15 Teenstreff im CVJM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hafenpreppach

Gottesdienstanzeiger Hafenpreppach April/Mai 2026

Samstag, 25.4.
17.00 Uhr Beichtgottesdienst für die Konfirmanden-Familien
Sonntag, 26.4.
9.30 Uhr Konfirmation aller Konfirmanden in Altenstein
Montag, 27.4.
19.45 Uhr Chor „Voices of Light“
Dienstag, 28.4.
19.30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 30.4.
14.00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 3.5. Kantate
10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 5.5.
19.30 Uhr Posaunenchor
Freitag, 8.5.
19.15 Uhr Teenstreff im CVJM

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Gottesdienstordnung 25.04.2026 bis 29.04.2026

Samstag 25.04. HL. Markus, Evangelist
18:30 Kraisdorf Wort-Gottes-Feier
Sonntag 26.04. 4. Sonntag Der Osterzeit
09:00 Marolds-weisach Messfeier
10:30 Pfarr-weisach Messfeier zur Jubelkommunion (70 Jahre)
Mittwoch 29.04. Hl. Katharina Von Siena
18:30 GeroldswindMessfeier

Kath. Pfarrgemeinde Seßlach

Kath. Seelsorgebereich Coburg Stadt und Land
Spittelleite 40 – 96450 Coburg
Tel. 09561 40414-0 FAX 09561 40414-90
E-MAIL ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 24.04.2026 bis 08.05.2026

Freitag, 24.04.2026
19:00 Uhr Kaltenbrunn St. Wolfgang, Eucharistiefeier
Samstag, 25.04.2026
14:00 Uhr Autenhausen St. Sebastian, Taufe
17:00 Uhr Autenhausen St. Sebastian, Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit
Sonntag, 26.04.2026
08:45 Uhr Gleismuthhausen St. Antonius Abbate, Eucharistiefeier
08:45 Uhr Rothenberg St. Laurentius, Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10:15 Uhr Kaltenbrunn St. Wolfgang, Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10:15 Uhr Seßlach St. Johannes der Täufer, Eucharistiefeier, +Alfons und Nicole Klüglein / +Kristin Bohl und Angehörige / +Rudi Leffer, Teubl und Mildenberger / +Angehörige Familie Schineller
Mittwoch, 29.04.2026
10:00 Uhr Seßlach Altenheim, Eucharistiefeier
Freitag, 01.05.2026
08:45 Uhr Seßlach St. Johannes der Täufer, Eucharistiefeier
Samstag, 02.05.2026
11:00 Uhr Seßlach St. Johannes der Täufer, Taufe
18:30 Uhr Wasmuthhausen Herz Jesu, Eucharistiefeier, +Rosa und August Keller und Angehörige
Sonntag, 03.05.2026
08:45 Uhr Rothenberg St. Laurentius, Eucharistiefeier zur Kirchweihe, +Angehörige Familie Schlund, Vogt und Rößner / +Eltern Scherbel und Fischer und Angehörige
10:15 Uhr Autenhausen St. Sebastian, Eucharistiefeier, +Ursula Jahrsdörfer und Angehörige
10:15 Uhr Kaltenbrunn St. Wolfgang, Eucharistiefeier, zum Dank in einem besonderen Anliegen
19:00 Uhr Kaltenbrunn St. Wolfgang, Maiandacht
19:00 Uhr Seßlach St. Johannes der Täufer, Maiandacht am unteren Zwinger
Freitag, 08.05.2026
19:00 Uhr Kaltenbrunn St. Wolfgang, Eucharistiefeier

Klosterwochenenden für Frauen im Montanahaus in Bamberg

vom 23. bis 25. Oktober 2026 oder vom 05. bis 07.03.2027

Die Klosterwochenenden für Frauen beginnen mit dem Nachmittagskaffee am Freitag und enden nach dem Mittagessen am Sonntag. Wir werden die Tage im Montanahaus verbringen und uns mit dem Thema

„Mögen Engel dich begleiten“

auseinandersetzen.

Gottesdienst und Gespräch, Begegnung mit Gott und untereinander, Stille und Erholung werden diese Gemeinschafts- und Besinnungswochenenden in Bamberg prägen.

Leitung: Stefan Fleischmann, Birgit Kirchner und Regine Vogt (Organisation).

Verbindliche Anmeldung bis 27.05.2026 telefonisch bei Regine Vogt (Telefon-Nr. 09569 / 679).

Bitte das angemeldete Wochenende sollte fest im Kalender vermerkt werden (zwecks anfallender Stornokosten bei kurzfristiger Absage).

Die Teilnehmergebühr wird während des Wochenendes kassiert. Die Kosten betragen ca. 165 EUR pro Person.

Das Einladungsschreiben mit dem Ablauf des Wochenendes wird rechtzeitig per Post zugeschickt.

Es stehen für jedes Wochenende 18 Einzelzimmer zur Ver-

fügung (Leitung und Organisation eingeschlossen); somit können sich jeweils weitere 15 Interessenten anmelden.

Wenn jemand Probleme mit dem Treppensteigen hat, gebt dies bitte bei der Anmeldung an damit ein Zimmer im Erdgeschoss reserviert werden kann.

Die Verwaltung hat darum gebeten, die Küche vorab zu informieren, ob von Seiten der Teilnehmerinnen gesonderte Ernährungsformen wie z.B. vegetarisches Essen gewünscht werden. Dieses bitte gleich bei Anmeldung mitteilen.

In dieser Ausschreibung wird die KEB Coburg als Kooperationspartner (z.B. in Kooperation mit der KEB in Stadt und Landkreis Coburg e.v.) genannt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Montanahaus in Bamberg.

Weitere Infos zum Kloster: www.montanahaus-bamberg.de

gez. Stefan Fleischmann
Birgit Kirchner
Regine Vogt
KEB OberFranken Nord-West e.V.

Vereine und Verbände

Diakonie Bamberg-Forchheim

Bärlauchwanderung in den Haßbergen – ein duftender Frühlingsnachmittag

Ein Hauch von Frühling lag in der Luft, als sich der gut gelaunte Trupp des Ambulant Betreuten Wohnens (ABW) auf den Weg in die Wälder der Haßberge machte. Die Sonne begleitete die Gruppe auf ihrer Wanderung – und schon bald auch ein unverwechselbarer Duft: Bärlauch, frisch und würzig, kündigte das Ziel des Ausflugs an.



Foto: Ute Nickel

Mitten im Wald, umgeben von sattem Grün und dem Rascheln der Blätter, begann die Tour zunächst mit einem kurzen theoretischen Einblick. Welche Merkmale machen den Bärlauch eindeutig erkennbar? Welche Pflanzen sehen ihm zum Verwechseln ähnlich und können sogar gefährlich sein? Und wie sammelt man achtsam, ohne der Natur zu schaden? All das wurde anschaulich erklärt – und machte Lust auf mehr.

Dann ging es endlich ans Sammeln. Mit wachen Augen und wachsender Begeisterung streiften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Wald. Schnell füllten sich die Körbchen mit dem aromatischen Wildkraut. Doch nicht nur Bärlauch wurde entdeckt: Auch Brennnessel, Mädesüß, Purpurtaubnessel, Himbeerblätter, Lungenkraut, Löwenzahn, Schnittlauch und Gundermann wurden bestimmt – kleine Schätze am Wegesrand, die oft übersehen werden.

Zurück am „Haus auf dem Zeilberg“ wartete bereits der nächste Höhepunkt. Im Biergarten der Diakonie wurde die gesammelte Ernte gemeinsam verarbeitet. Der frische Bärlauch verwandelte sich in duftende Kräuterbutter und cremigen Kräuterfrischkäse. Dazu gab es frisches Brot – einfach, ehrlich und voller Geschmack. Beim gemeinsamen Zubereiten und Genießen wurde viel gelacht, ausprobiert und erzählt. Rezepte wechselten die Besitzer, Gespräche entstanden ganz nebenbei, und für einen Moment schien die Zeit ein wenig langsamer zu vergehen. Auch das Team des Biergartens durfte sich über eine Kostprobe freuen.

Am Ende blieb mehr als nur der Geschmack von Bärlauch: ein Gefühl von Gemeinschaft, ein Nachmittag voller kleiner Entdeckungen und die Erinnerung daran, wie viel die Natur zu bieten hat – wenn man sich die Zeit nimmt, genauer hinzusehen.

Über das ABW

Das Ambulant Betreute Wohnen (ABW) der Diakonie Bamberg-Forchheim begleitet Menschen mit psychischen Erkrankungen, die selbstständig in ihren eigenen Wohnungen leben, im Alltag jedoch Unterstützung benötigen.

Foto und Text: Natascha Banner

Feuerwehrverein Birkenfeld

Ein Dorf schmückt seinen Brunnen: Ostertradition hält Einzug

Birkenfeld - In diesem Jahr gibt es in Birkenfeld eine besondere Premiere: Erstmals wurde der Dorfbrunnen festlich als Osterbrunnen geschmückt. Verantwortlich dafür sind die engagierten Frauen des Feuerwehrvereins, die mit viel Liebe zum Detail den Brunnen in ein frühlingshaftes Schmuckstück verwandelt haben.



Foto: Stefan Haßfurter

Der Brunnen selbst hat eine besondere Geschichte. Im Zuge der Dorferneuerung wurde vor rund zehn Jahren an der Stelle eines alten, längst verschwundenen Brunnens - von dem nur noch eine Öffnung im Boden vorhanden war - ein neuer Brunnen errichtet. In gemeinschaftlicher Eigenarbeit schufen die Einwohnerinnen und Einwohner daraus einen ansprechenden Dorfmittelpunkt: Rund aus Sandstein gemauert und mit einer Überdachung aus Holz und Kupfer versehen, fügt sich der Brunnen harmonisch ins Ortsbild ein. Für die Bevölkerung erfüllt er zudem einen praktischen Zweck - kostenlos kann hier Wasser zum Gießen entnommen werden, die Pumpe funktioniert bequem auf Knopfdruck. Ein besonderes Highlight ist die Beleuchtung des Brunnenschachts, die einen Blick bis zum etwa zehn Meter tiefen Wasserspiegel ermöglicht.

Im vergangenen Jahr wurde das Areal zusätzlich aufgewertet: Da der Fahrradweg direkt am Brunnen vorbeiführt, errichtete der Feuerwehrverein eine überdachte Sitzgruppe. Sie dient Radfahrerinnen und Radfahrern als Rastplatz und bietet gleichzeitig einen schönen Blick auf den Brunnen. Die Kosten für das Projekt wurden dabei teilweise durch die Hofheimer Allianz gefördert.

Mit der diesjährigen Osterdekoration wird nun eine weitere Tradition aufgegriffen. Das Schmücken von Osterbrunnen hat in Unterfranken eine lange Geschichte und symbolisiert Dankbarkeit für das lebensspendende Wasser. In vielen Orten der

Region gehört dieser Brauch fest zur Osterzeit - nun auch in Birkenfeld.

Besonders hervorzuheben ist das große ehrenamtliche Engagement, das hinter all diesen Projekten steht. Ob bei der Renovierung des Brunnens, dem Bau der Sitzgruppe oder der liebevollen Gestaltung des Osterbrunnens - stets waren es freiwillige Helferinnen und Helfer, die mit Tatkraft und Gemeinschaftssinn das Dorfleben bereichern.

Die Birkenfelderinnen und Birkenfelder sind stolz auf ihr neues österliches Wahrzeichen und laden alle Interessierten herzlich ein, sich den festlich geschmückten Osterbrunnen vor Ort anzusehen.

Feuerwehrverein Ditterswind

absolviert erfolgreich das Leistungsabzeichen THL

In der zweiten Osterwoche wurde zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Burgpreppach das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungs Einsatz“ absolviert. Durch die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren sind die Fahrzeuge beider Feuerwehren gut vertraut und die Leistungsabzeichen laufen wie am Schnürchen.

In der Übungswoche wurde von Dienstag bis Freitag jeden Abend geübt, um die Aufgaben, Befehle und Materialien zu verinnerlichen.

Durch das HLF der FFW Burgpreppach konnte die Variante B des Abzeichens gemacht werden, bei der die einzelnen Trupps weniger Material zum Ablageplatz tragen müssen und somit weniger Zeit benötigt wird.

Insgesamt hat man 240 Sekunden Zeit die ab dem Befehl „Absitzen“ laufen. Danach folgt das Aufstellen vor dem Fahrzeug, wo der Gruppenführer seinen Befehl erteilt und der Aufbau beginnt.

Bei der FFW Ditterswind konnten folgende Personen ihr Leistungsabzeichen erfolgreich absolvieren:

Jonas Kollmann. Stufe 3
Martin Eckl. Stufe 2
Susanne Eckl. Stufe 3
Maria Eckl. Stufe 2
Paul Eckl. Stufe 3
Fabian Springer. Stufe 2
Luis Seits. Stufe 2
Sina Seits. Stufe 2
Julia Sauerhammer. Stufe 3

Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer, Prüfer und Gäste Currywurst mit Pommes und kühle Getränke.

Besonderen Dank gilt an dieser Stelle auch den Ausbildern Uwe Hein und Robert Müller, sowie dem KBM Johannes Hauck als Prüfer.

Im nächsten Jahr folgt dann das Abzeichnen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ bei der FFW Ditterswind.



Obst- und Gartenbauverein Altenstein



Im Bild (von links) Johannes Bayer, Verena Sauerteig, Volker Sauerteig, Annalena Handke, Evi Geuß, Simone Neupert, Michael Denninger, Alexandra Wacker, Andreas Geuß, Petra Binger, Heidi Müller-Gärtner



Im Bild (von links) Michael Denninger, Johannes Bayer

Der Obst- und Gartenbauverein Altenstein hat sich anlässlich seiner Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus Altenstein getroffen.

Neben üblichen Berichten stand die Neuwahl des Vorstandes an. Michael Denninger, bisheriger Vorsitzender, wurde im Amt bestätigt.

Gewählt wurden desweiteren in die Vorstandschaft:

Vorsitzender Michael Denninger, zweite Vorsitzende Petra Binger, Kassiererin Simone Neupert, Schriftführerin Evi Geuß.

Zu Beisitzern wurden gewählt:

Andreas Geuß, Neu hinzu kamen Volker Sauerteig, Verena Sauerteig, Alexandra Wacker und Annalena Handke. Kassenprüfer wurden Günther Bayer und Andreas Binger.

Michael Denninger der 1. Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Altenstein wurde in der Jahreshauptversammlung von Johannes Bayer vom Kreisverband für seine 15 jährige Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein Altenstein mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Davon ist Michael Denninger seit 10 Jahren als Vorstand tätig.



SC Maroldsweisach 1946 e.V.

🔨 Unser Umbau beim SCM – macht mit! 🔨

Liebe Freunde und Gönner des SCM,
für unseren Umbau brauchen wir weiterhin eure Unterstützung, damit wir das Projekt gemeinsam stemmen können. Dafür haben wir uns eine schöne Idee überlegt, um uns bei allen Spendern zu bedanken.
Im oberen Eingangsbereich entsteht eine Spendenwand. Dort werden kleine Fliesen angebracht, die jeweils mit dem Namen des Spenders beschriftet werden – so bleibt eure Unterstützung dauerhaft sichtbar.

Eine **Fliese** kostet **50 €**

Natürlich können auch gerne mehrere Fliesen erworben werden.
Wenn ihr uns unterstützen möchtet, überweist einfach den gewünschten Betrag auf das unten stehende Konto und schreibt im Verwendungszweck den Namen, die Firma oder die Gruppe, die auf der Fliese stehen soll.
Selbstverständlich stellen wir für jede Spende eine Spendenquittung aus.
Vielen Dank für eure Unterstützung – wir freuen uns über jeden Beitrag!



Kontodaten:
DE51 7709 1800 0000 0001 75
VR Bank Lichtenfels Ebern
GENODEF1LIF

Auf zur Altensteiner Kirchweih

Die Altensteiner Ortsvereine laden zur Kirchweih 2026 in Altenstein vom 07. bis 11. Mai recht herzlich ein und haben folgendes Programm für „Jung“ und „Alt“ erstellt:

Freitag, den 08.05.2026
Sportheim HSV
17:00 Uhr und 19:30 Uhr: Haxen und Knöchle
Ab 20:00 Uhr Barbetrieb



Samstag, den 09.05.2026
Dorfplatz
Kirchweihgemütlichkeit mit Musik, Barbetrieb und diversen kulinarischen Spezialitäten.
Beginn 17:00 Uhr
Musik ab 18:00 Uhr



Sonntag, den 10.05.2026
Kirche Altenstein
Kirchweihgottesdienst 10:00 Uhr
Festzelt/Dorfplatz
Mittagessen: ab 11:30 Uhr



CVJM-Heim
Kirchweihkaffee ab 14:00 Uhr
Dorfplatz
Festbetrieb mit Wirtshaussingen ab 17:00 Uhr und diversen kulinarischen Spezialitäten

Montag, den 11.05.2026
Dorfplatz
Kirchweihausklang mit den Kirchweihmusikanten und diversen kulinarischen Spezialitäten.
Beginn 16:00 Uhr
Musik ab 18:00 Uhr





Dorfgemeinschaft Geroldswind e.V.

Einladung

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Sonntag, 26. April 2026
19 : 00 Uhr

im MZG in Geroldswind

Mit diesem Schreiben laden wir fristgemäß alle Mitglieder der Dorfgemeinschaft Geroldswind e.V. zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 26.04.2026, recht herzlich ein.

Tagesordnung :

1. **Begrüßung**
2. **Neuwahl des Vereinsrates** (Ressortleiter A,B,C (Vorstandsteam) und drei Beisitzer)
3. **Wünsche – Anträge – Sonstiges**

Da bei der letzten Mitgliederversammlung kein neuer Vereinsrat zustande kam, wurde nun ein neuer Termin für die Neuwahlen festgelegt.

Wir rechnen mit Eurer Unterstützung und würden uns freuen, viele unserer Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Für das Vorstandsteam 09.04.2026
Andreas Müller

Gratulation zum 90. Geburtstag in Hafenpreppach



Unsere 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner mit der Jubilarin Anita Schnabel.

Am 07.04.2026 konnte Frau **Anita Schnabel** aus Hafenpreppach ihren 90. Geburtstag feiern.

Zu diesem besonderen Anlass überbrachte unsere 2. Bürgermeisterin persönlich die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Marktgemeinde Maroldsweisach und gratulierte Frau Schnabel sehr herzlich zu diesem Ehrentag.

In angenehmer Atmosphäre wurde auf ein langes und erfülltes Leben zurückgeblickt.

Die Marktgemeinde wünscht Frau Schnabel weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele schöne Jahre.

In Eckartshausen wurde Goldene Hochzeit gefeiert

Das **Ehepaar Späth** aus Eckartshausen konnte am 9. April 2026 seine Goldene Hochzeit feiern und damit auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Zu diesem besonderen Anlass gratulierten die 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner gemeinsam mit dem Gemeinderat Stefan Böhm sehr herzlich und überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche der Marktgemeinde.

In geselliger Runde wurden viele gemeinsame Jahre und schöne Erinnerungen lebendig.

Die Marktgemeinde Maroldsweisach wünscht dem Jubelpaar von Herzen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Freude im Alltag und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



von links nach rechts: Gemeinderat Stefan Böhm, das Jubelpaar Anita und Werner Späth, sowie unsere 2. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner

Großer Malwettbewerb für Kinder von 3 bis 12 Jahren



„Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde“

Liebe Kinder und Jugendliche!

Jede und jeder von euch hat bestimmt einen ganz besonderen Platz in unserer Gemeinde – einen Ort zum Spielen, Lachen, Träumen oder einfach zum Wohlfühlen. Genau diesen Platz möchten wir sehen!

Unter dem Motto **„Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde“** laden wir euch ganz herzlich ein, euren persönlichen Lieblingsort zu Papier zu bringen. Ob Spielplatz, Fußballplatz, Waldstück, Bachufer oder ein geheimer Lieblingswinkel – zeigt uns mit euren Farben, was unsere Gemeinde für euch so besonders macht.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder und Jugendlichen aus unserer Gemeinde

Wie?

Mit eurer Lieblings-Maltechnik – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Abgabeschluss: 11.05.2026

Bitte gebt eure Kunstwerke im Rathaus ab, oder sendet sie uns per Post zu.

Alternativ können die Einsendungen auch digital an kanzlei@maroldsweisach.de geschickt werden.

Eine Jury wird die eingereichten Bilder bewerten, und natürlich warten schöne Preise auf euch.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele bunte, fröhliche und kreative Beiträge!

DIE WEISACHTALER BLASMUSIK
MAROLDSWEISACH
LÄDT EIN ZUM

MUSIKALISCHEN FAMILIENNACHMITTAG

am Sonntag, den 26. April
an der Mittelschule Maroldsweisach

Kinderkonzert
um 14.00 Uhr
mit unseren beiden
Bläserklassen &
dem Nachwuchsorchester

NEUES AUSBILDUNGSANGEBOT
ab September 2026
- informieren - ausprobieren - anmelden -

Einzelunterricht für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Schnelle Integration ins Nachwuchsorchester nach nur 6 Monaten

INSTRUMENTEN-RALLYE
Alle Instrumente ausprobieren
und Favoriten auswählen.

Angebote für Kleinkinder
für Kinder im Alter
zwischen 18 Monaten
und 6 Jahren
♪ Musikzwerge
♪ Musikalische Früherziehung
Schnupper-Aktion um 15.30 Uhr

Alle Spenden gehen
zu Gunsten der
Nachwuchsarbeit

Für ausreichend
Verpflegung
ist gesorgt

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV
Mitglieds-Nr. 19-1019
DVV Willkommen Freizeit

48. Internationale Wandertage

in Maroldsweisach

am 30. April / 1.Mai 2026

Veranstalter: Wanderfreunde SC Maroldsweisach e.V.

Startplatz: SCM Sportheim

Wanderstrecken: 5, 10 km

Startzeiten:

Keine neue Auszeichnung

Donnerstag, 30.April 2026 - **Abendwanderung 5+10 km**

Startzeit: 16:00 – 19:00 Uhr , Zielschluß: 21:00 Uhr

Freitag, 01.Mai 2026

5 + 10 km Startzeit: 6:00 – 12:00 Uhr

Start und Ziel:
SCM Sportheim, Friedrich Rückert Ring 8
96126 Maroldsweisach

Verantwortlich:
Ernst Frankenberg
Sülzenweg 5
96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 / 1483
Mobil: 0151 / 55475268

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.



www.dvv-wandern.de www.wanderkaufhaus.de

---

80 JAHRE SCM
GAUDITURNIER

SC MAROLDSWEISACH 1946 e.V.

04. JUNI 2026
AB 11 UHR AM SPORTPLATZ IN MAROLDSWEISACH

ANMELDUNG
über Instagram
oder bei Samuel Schäff
(016092921180)

OGV Maroldsweisach

Pflanzen MARKT

Tomatensetzlinge
und vieles mehr,...

...dazu **Kaffee**
und **Kuchen!**





SAMSTAG
09.
MAI
2026

Katholisches
Pfarrzentrum
Zeilbergsiedlung 1
96126 Maroldsweisach

14:00
bis
17:00
Uhr

MAIBAUM

AM 30.04.2026

AB 18:00 UHR

BEIM DORFBRUNNEN
AM FAHRRADWEG

...BAUM AUFSTELLEN...

...UNTERHALTUNGSMUSIK...
...MIT UNSERER BLASKAPELLE...

...FÜRS LEIBLICHE WOHL...
...IST BESTENS GESORGT!!! ...
--- STEAKS & BRATWÜRSTE ---

ES LADEN EIN DIE ORTSVEREINE

13. Bürgerschiessen



2026

Luftgewehrschießen für alle Nichtschützen

Mannschafts – und Einzelwertung
mit wertvollen Pokalen und Sachpreisen!

NEU: Lichtgewehrschießen für Kinder ab 6 Jahren

Schießtermine:

Apr	Mittwoch	15.4.	Freitag	17.4.	jeweils
	Dienstag	21.4.	Donnerstag	23.4.	ab 18.30

Sonntag 26.4. von 09:30 bis 15:00 Uhr
im **Schützenhaus Ditterswind**

Einlage:

Einzelschütze: **3,50 €** Jugend: **1,50 €**
Mannschaft (3 Schützen): **4,50 €**

Preisverleihung:

Am **Freitagabend**, den **12. Juni**
im **Schützenhaus Ditterswind**

SPORTSCHÜTZEN 1972 DITTERSWIND

Einladung

zum ersten

Maibaum-Aufstellen



Freitag, 1. Mai,

ab 19 Uhr,

Voccawind Dorfplatz

AUF NACH ECKARTSHAUSEN
ZUR KIRCHWEIH
INS SCHÜTZENHAUS

Freitag, 1. Mai 2026

Bieranstich mit unserer
1. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner

um 17.00 Uhr
verschiedene Schnitzel, Currywurst,
Sandwich-Stangen

Samstag, 2. Mai 2026 nicht geöffnet

Sonntag, 3. Mai 2026 nicht geöffnet
8.45 Uhr Kirchweihgottesdienst

Montag. 4. Mai 2026
Ab 17.30 Uhr geöffnet
Gyros, Bratwurst, Steak, Gerupfter

Auf Euer Kommen freut sich der
Schützenverein Eckartshausen

Einladung

Maifest

Der Obst- und Gartenbauverein Altenstein lädt am **Freitag den 01.05.2026** zum traditionellen Maifest ein.

Ab 11:30 Uhr gibt es Bratwürste und Steaks sowie Kaffee und Kuchen am **Dorfplatz/Feuerwehrhaus**.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Auf Euren Kommen freut sich der
Obst- und Gartenbauverein Altenstein.

Jagdgenossenschaft Gückelhirn-Todtenweisach

Es ergeht herzliche Einladung an alle Grundholden und deren Begleitung zum Jagdessen am Sonntag, 3. Mai, um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zum Wildspitz“ in Gückelhirn.

Zur besseren Organisation bitten wir um Voranmeldung bis spätestens 29. April bei Rudi Gütlein unter der Telefonnummer 09532/1205.

Die Jagdgenossenschaft und die Jagdpächter

Spruch der Woche

„Lege das Ruder erst aus der Hand,
wenn das Boot an Land ist.“

Sonstige Mitteilungen

Sorgen am Arbeitsplatz?
Sorgen um den Arbeitsplatz?
Probleme mit Arbeitslosigkeit?

Kirche
berät
Arbeitnehmer

betriebs seelsorge

Am Dienstag, den 28.04.2026 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Haus St. Bruno
Promenade 37 in Haßfurt
ein "Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales" statt.

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an!
Sie haben Angst um ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht? Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht? Sie erleben Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen? Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und Bürgergeld auf sich hat? Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank?

An diesem Nachmittag steht Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung und bietet Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an. Beratung ist auch vor Ort möglich.
Bitte melden Sie sich unter Tel. 015226211111 oder per Mail: rudi.reinhart@bistum-wuerzburg an.

Fortbildung - Drohne in der Forstwirtschaft

Der Einsatz von Drohnen in der Forstwirtschaft bietet zahlreiche Vorteile, darunter:

1. **Effiziente Bestandsaufnahme** – Drohnen ermöglichen eine schnelle und präzise Erfassung von Waldflächen, Baumarten, Holzvorräten und Gesundheitszuständen.
2. **Früherkennung von Krankheiten und Schädlingen** – Mit Multispektralkameras können Bäume auf Krankheits- oder Schädlingsbefall untersucht werden, bevor sichtbare Schäden entstehen.
3. **Kosteneinsparung** – Im Vergleich zu manuellen Begehungen oder Flugzeugaufnahmen sind Drohnen kostengünstiger und erfordern weniger Personalaufwand.
4. **Schnellere Reaktionszeit** – Bei Naturkatastrophen wie Stürmen oder Bränden liefern Drohnen sofortige Luftaufnahmen zur Beurteilung der Schäden.
5. **Optimierte Pflanzung und Wiederaufforstung** – Drohnen können Saatgut ausbringen und das Wachstum junger Bäume überwachen.
6. **Erhöhte Sicherheit** – Drohnen reduzieren die Notwendigkeit für gefährliche Arbeiten in schwer zugänglichen oder riskanten Gebieten.
7. **Wildtierbeobachtung und Schutz** – Mit Wärmebildkameras lassen sich Wildtiere lokalisieren, um Schutzmaßnahmen gezielt umzusetzen.

Insgesamt verbessern Drohnen die Effizienz, Präzision und Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft erheblich. Die möchten wir Ihnen mit unserer FBG-Drohne praxisnah präsentieren.

Hierzu treffen wir uns wie folgt:

Am 12.05.2026 um 16:30 Uhr im Raum Goßmannsdorf
(genauer Treffpunkt bei Anmeldung)
Anmeldeschluss: 08.05.2026 12:00 Uhr!



Eine Teilnahme ist NUR nach Anmeldung in der FBG-Geschäftsstelle möglich.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 09523-503380

(Die.+Do. 8:30- 11:30 Uhr) oder per Mail an info@fbg-hassberge.de.

UNSER SCHULUNGSANGEBOT UND WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE IM INTERNET UNTER WWW.FBG-HASSBERGE.DE.



Anmeldungen für das Ferienabenteuer sind noch möglich

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern bietet gemeinsam mit dem Markt Maroldsweisach und der Gemeinde Untermerzbach ein umfangreiches Ferienabenteuer an. Das Ferienabenteuer richtet sich an alle Eltern, die in dieser Region arbeiten. Sie können Ihre Kinder von 6 bis 12 Jahren in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien anmelden. Die Arbeiterwohlfahrt Ebern, die das Ferienprogramm organisiert, bereitet wieder verschiedene interessante und spannende Angebote vor. Ausflüge, Wanderungen, viele Spiele und kreative Aktivitäten - für

jeden ist etwas dabei. Unterstützt wird das Ganze von vielen Firmen mit Geld- oder Sachspenden. Die Kinder der Mitarbeiter teilnehmender Firmen können verbilligt am Ferienabenteuer teilnehmen.

Eltern, die in diesen Firmen oder Institutionen arbeiten, können ihre Kinder vergünstigt am Ferienabenteuer anmelden:

VALEO Powertrain GmbH, Marcapo, Apotheke am Grauturm, AWO Ebern, Caritasverband für den Landkreis Haßberge e. V., Flessabank Ebern, Gesundheitspädagogin Lieselotte Weisel, Höreder Beck, Kanzlei Lesch, Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken, Koinor Hans-Müller-Stiftung, REWE-Markt Schrempf OHG, Rösler Oberflächentechnik GmbH, Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Aquatec Jünger GmbH, Reisebüro Touristik & Meer Service, Uniwell Rohrsysteme GmbH & Co. KG, von der Forst GmbH technology und VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG.





Fotos: AWO Ebern

Die Anmeldung erfolgt über www.ferienabenteuer.ebern.de.

Für die Pfingstferien verlängern wir die Anmeldungen noch bis 10.05.2026. Die Anmeldungen für die Sommerferien sind bis 21.06.2026 möglich.

Feuerwehrstatistik 2025 für den Inspektionsbezirk II Lkr. Haßberge

Der Inspektionsbezirk II des Landkreises Haßberge, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim sowie der Marktgemeinde Maroldsweisach, blickt auf ein arbeitsreiches, aber insgesamt wieder durchschnittliches Einsatzjahr 2025 zurück.

Insgesamt standen 1255 aktive Feuerwehrdienstleistende (Vorjahr: 1271) in 37 Feuerwehren im Dienst. Diese bewältigten innerhalb der sieben Gemeinden 177 Einsätze (Vorjahr: 271). Der deutliche Rückgang der Einsatzzahlen ist in erster Linie auf die außergewöhnlichen Starkregen- und Sturmereignisse im Jahr 2024 zurückzuführen, bei denen allein innerhalb von drei Tagen über 100 Einsatzstellen abzuarbeiten waren. Damit bewegen sich die Einsatzzahlen im Jahr 2025 wieder auf einem Niveau, das den Durchschnitt der vergangenen Jahre widerspiegelt.

Im Berichtsjahr wurden die Feuerwehren zu insgesamt 44 Brandeinsätzen alarmiert (Vorjahr: 35). Darunter befanden sich fünf Mittelbrände und 27 Kleinbrände. In elf Fällen war ein Eingreifen vor Ort nicht erforderlich oder es handelte sich um Fehlauslösungen von Brandmeldeanlagen.

Eine besondere Herausforderung stellte ein größerer Brandeinsatz im Februar 2025 dar, der die Feuerwehren in Pfaffendorf vor erhebliche Aufgaben stellte. Alleine an diesem Einsatz waren 38 Feuerwehrfahrzeuge sowie über 230 Einsatzkräfte aus dem gesamten Landkreis beteiligt, die zusammen rund 2000 Einsatzstunden leisteten.

Im Bereich der Technischen Hilfeleistung wurden die Feuerwehren im Jahr 2025 insgesamt 87 Mal alarmiert (Vorjahr: 209). Das Einsatzspektrum umfasste dabei 20 Verkehrsunfälle, 16 Ölspuren sowie 17 Wohnungsöffnungen bei akuter Gefahr.

Nach über 100 Einsätzen infolge von Sturm-, Unwetter- und Hochwasserereignissen in 2024 sank diese Zahl im Jahr 2025 auf überschaubare acht Einsätze.

Die weiteren Einsätze verteilen sich auf zwei Unterstützungen des Rettungsdienstes, vier Unterstützungen der Polizei, zwei Tierunfällen, zwei Wasserschäden, eine Personensuche sowie 15 sonstige, kleinere Einsätze.

Gefahren durch ABC-Stoffe machten im Berichtsjahr drei Einsätze erforderlich. Diese gliederten sich in einen Gasaustritt, einen Ölschaden sowie einen Einsatz aufgrund auslaufenden Kraftstoffs, der keiner klassischen Ölspur zugeordnet werden konnte.

Darüber hinaus wurden sechs Sicherheitswachen, beispielsweise bei öffentlichen Veranstaltungen, durchgeführt. Ergänzt wurde dies durch 23 sonstige freiwillige Tätigkeiten, etwa Absicherungen von Prozessionen oder Beerdigungen sowie Verkehrslenkungen bei Veranstaltungen.

In neun Fällen rückten die Feuerwehren zu Einsätzen aus, die sich vor Ort als Fehlalarm herausstellten. Darunter befanden sich auch fehlerhafte Auslösungen von automatischen Notrufsystemen (eCall), etwa durch Fahrzeuge oder Mobiltelefone. Diese Einsätze nehmen in den letzten Jahren spürbar zu.

Im Rahmen der Einsätze konnten 14 Personen gerettet, medizinisch erstversorgt oder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut werden. In drei Fällen kam jedoch jede Hilfe zu spät, sodass die betroffenen Personen nur noch tot geborgen werden konnten.

Zudem wurden im Einsatzdienst zwei Feuerwehrdienstleistende verletzt.

Insgesamt leisteten die aktiven Einsatzkräfte im Jahr 2025 über 2600 ehrenamtliche Einsatzstunden. Diese Zahl umfasst ausschließlich Einsätze innerhalb des Inspektionsbezirkes; überörtliche Hilfeleistungen außerhalb des Gebietes sind darin nicht enthalten.

Der Frauenanteil liegt derzeit bei 135 Feuerwehrdienstleistenden und damit bei rund elf Prozent. Dies stellt eine solide Grundlage dar, bietet jedoch weiterhin Entwicklungspotenzial. Die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ist von zentraler Bedeutung, jedoch nicht selbstverständlich. Im Jahr 2025 waren insgesamt 145 entsprechend ausgebildete Einsatzkräfte gemeldet.

Die Jugend- und Kinderarbeit spielt weiterhin eine zentrale Rolle für die Zukunft der Feuerwehren im Inspektionsbezirk. In den Jugendfeuerwehren engagierten sich im Jahr 2025 insgesamt 136 Jugendliche. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen stolzen Zuwachs von insgesamt 23 Jugendlichen, was einer Steigerung von über 20 Prozent entspricht. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil weiblicher Mitglieder: Mit 49 Anwärterinnen liegt dieser bei rund 36 Prozent.

Auch die Kinderfeuerwehren verzeichnen weiterhin steigende Mitgliederzahlen. In den aktuell fünf Kinderfeuerwehren sind insgesamt 129 Kinder aktiv, darunter 70 Mädchen. In vielen Gemeinden wurde erkannt, wie wichtig eine frühzeitige Nachwuchsgewinnung ist. Gleichzeitig stellt es eine Herausforderung dar, die Kinder durch ein altersgerechtes Programm langfristig an die Feuerwehr zu binden.

Trotz der positiven Entwicklung in der Nachwuchsarbeit macht sich der demografische Wandel zunehmend bemerkbar. In vielen Feuerwehren wird es schwieriger, insbesondere tagsüber die Einsatzbereitschaft und Alarmsicherheit sicherzustellen.

Daher wurden bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen: Neben Fusionen von Feuerwehren kam es auch zur Eingliederung bislang eigenständiger Wehren als Löschgruppen in benachbarte Feuerwehren. Dadurch bleiben ortskundige Einsatzkräfte vor Ort erhalten, während gleichzeitig die Anforderungen an Ausbildung, Ausrüstung und Personalverfügbarkeit insbesondere während der Tageszeiten reduziert werden. Der Schutz der Bevölkerung bleibt durch angepasste Alarmierungsstrukturen weiterhin gewährleistet.

Weitere entsprechende, organisatorische Veränderungen wurden auch zum 01.01.2026 umgesetzt. Dadurch hat sich die Anzahl eigenständiger Feuerwehren vom Stichtag 31.12.2025 von 37 auf aktuell 35 reduziert.

Die Zusammenarbeit der Feuerwehren im Inspektionsbezirk II hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich intensiviert. Gemeinsame Ausbildungen, insbesondere in der modularen Truppausbildung sowie in der Maschinistenausbildung, sind seit langem etabliert.

Inzwischen sind auch gemeinsame Übungen sowie die Teilnahme an Leistungsprüfungen über Gemeindegrenzen hinweg zur Regel geworden. Gleiches gilt für die Jugendarbeit, in der gemeindeübergreifende Gruppen bei Prüfungen und Abzeichen und gemeinsame Ausbildungen, Übungen und auch gesellige und sportliche Aktivitäten zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Auch im Bereich Wartung und Pflege wird enger zusammengearbeitet. So nutzen viele Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung die zentrale Pflegestelle im Gerätehaus in Aidhausen. Ebenso wird die dortige Schlauchpflegeanlage von mehreren Wehren gemeinsam genutzt. Diese Kooperation ermöglicht eine wirtschaftlich sinnvolle Auslastung kostenintensiver Technik und fördert gleichzeitig den fachlichen Austausch unter den Gerätewarten.

Die Feuerwehren im Inspektionsbezirk II sind insgesamt gut aufgestellt und begegnen den aktuellen Herausforderungen mit großem Engagement. Die zunehmende Zusammenarbeit sowie die Anpassung organisatorischer Strukturen zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Die zukünftigen Anforderungen können nur gemeinsam und mit gegenseitigem Respekt erfolgreich bewältigt werden. Das in früheren Zeiten stark verbreitete „Mein Feuer – Dein Feuer“ gehört glücklicherweise der Vergangenheit an und ist nur noch in äußerst seltenen Fällen wahrnehmbar.

Andreas Franz
Kreisbrandinspektor

Jahresplan Trauertreff Malteser Haßberge 2026

- 07.01.
- 04.02.
- 04.03.
- 01.04.
- 06.05.
- 03.06.
- 01.07.
- 05.08.
- 02.09.
- 07.10.
- 04.11.
- 02.12.

Der offene Trauertreff der Malteser im Landkreis Haßberge findet immer am **ersten Mittwoch im Monat**, in der Zeit von **15.00-17.00 Uhr** im **Caritashaus Julius-Echter**, Obere Vorstadt 19, in Haßfurt statt.

Hierzu sind alle, die einen lieben Menschen verloren haben, herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter:

09521/9529900 oder **hospiz-has@malteser.org**

Es erwartet Sie ein Team von zwei ausgebildeten Trauerbegleiter/innen.

Veranstalter sind die **Malteser Würzburg/Haßfurt**. Wir freuen uns auf Sie!

Musikschule Ebern lädt zum Tag der offenen Tür

Auch dieses Jahr freuen wir uns, Sie wieder zu unserem **Tag der offenen Tür** der Eberner Musikschule am Samstag, den 9. Mai 2026 von 11 bis 15 Uhr im und am Schumacherhaus in der Ritter-von-Schmitt-Straße 8 in Ebern einzuladen.

Von der Elementaren Musikpädagogik für Kinder von 18 Monaten über das Grundschulalter bis hin zu den Instrumenten, die an der Musikschule Ebern erlernt werden können, gibt es spannende Informationen und tolle Mitmachstunden.

Die Kinder - aber auch Erwachsene - können nach Herzenslust durch die breite Instrumentenlandschaft schmökern und auch etliche Instrumente selbst ausprobieren. Viele unserer Musikschüler werden beim Vorspiel außerdem wieder Ihr Können unter Beweis stellen.

Alle Musikschüler*innen und deren Eltern, Geschwister und Verwandte, sowie alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Tag die Musikschule Ebern und ihr Angebot näher kennenzulernen

Die Lehrkräfte der Musikschule stehen hierbei mit Rat und Tat zur Seite.

Das Team der Musikschule freut sich auf Ihr Kommen.



Beratungsangebot „Hilfe zur Pflege“ ist erfolgreich angelaufen

Der erste Termin des Bezirks Unterfranken war mehr als ausgebucht. Weitere Termine folgen ab dem vierten Mai nun monatlich.

Mit dem Beratungsangebot des Bezirks werden Menschen mit ambulantem und stationärem Pflegebedarf unterstützt, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Mittel nicht ausreichen. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Kosten für die anfallende Pflege übernommen werden. Das Angebot bezieht sich ausschließlich auf Erstberatungen, wenn noch kein Antrag auf „Hilfe zur Pflege“ gestellt wurde.

Die Beratungen finden jeden ersten Montag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Landratsamt Haßberge, Raum E 18 statt.

Was ist „Hilfe zur Pflege“?

„Hilfe zur Pflege“ ist Teil der Sozialhilfe und in den §§ 61 ff. SGB XII gesetzlich geregelt. Sie wird gewährt, wenn die eigenen Mittel, zum Beispiel die Rentenbezüge, nicht ausreichen, um die Kosten für einen ambulanten Pflegedienst oder die Pflege in einem Pflegeheim zu begleichen. Der Bezirk Unterfranken berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei rechtlichen und finanziellen Fragestellungen. Beispielsweise bei der Entscheidung für oder gegen den Einzug in einem Pflegeheim. Auch werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man die Pflege zuhause organisieren kann und welche rechtlichen und finanziellen Aspekte dabei beachtet werden müssen, wenn das eigene Geld dafür nicht ausreicht.

Terminvereinbarung ist notwendig

Die Beratung kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Die Termine werden über den Pflegestützpunkt Haßberge vergeben. Dieser ist Montag bis Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr sowie am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr telefonisch unter 09521/27-395 oder per E-Mail: psp@hassberge.de zu erreichen.

Beratungstage 2026 im Landratsamt Haßberge

Für die Beratung für die „Hilfe zur Pflege“ kommt Matthias Foitzik vom Bezirk Unterfranken an folgenden Montagen in das Landratsamt Haßberge: 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5.Oktober, 2. November und 7. Dezember. Aktuelle Informationen oder Terminänderungen werden auf der Homepage des Pflegestützpunktes veröffentlicht: www.pflegestuetzpunkt-hassberge.de.



Matthias Foitzik vom Bezirk Unterfranken, der designierte Landrat Michael Zieger und Kathrin Glaubrecht von der Pflege- und Wohnberatungsstelle (von links) werben für das neue Angebot im Landratsamt Haßberge. Foto: Moni Göhr/Landratsamt Haßberge

Sorgen am Arbeitsplatz?
Sorgen um den Arbeitsplatz?
Probleme mit Arbeitslosigkeit?

Kirche
berät
Arbeitnehmer

betriebs seelsorge

Am Dienstag, den 28.04.2026 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Haus St. Bruno
Promenade 37 in Haßfurt
ein "Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales" statt.

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an!
Sie haben Angst um ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht? Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht? Sie erleben Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen? Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und Bürgergeld auf sich hat? Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank?

An diesem Nachmittag steht Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung und bietet Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an. Beratung ist auch vor Ort möglich.
Bitte melden Sie sich unter Tel. 015226211111 oder per Mail: rudi.reinhart@bistum-wuerzburg an.

Ehrenamts- und Integrationscafé

Treffen mit den beiden Integrationslotsinnen Siza Zaby und Cornelia Klaus im Zuwanderungszentrum am 15. April

Die beiden hauptamtlichen Integrationslotsinnen des Landkreises Haßberge, Siza Zaby und Cornelia Klaus, laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Ehrenamts- und Integrationscafé ein.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 15. April, von 11.00 bis 16.00 Uhr im Zuwanderungszentrum, Brüder-Becker-Straße 42, in Haßfurt statt. Angesprochen sind vor allem: alle bereits tätigen Ehrenamtlichen, neue Ehrenamtliche, die sich engagieren möchten sowie Interessierte, die die Integration von neu Zugezogenen, Zugewanderten, Asylsuchenden und hier lebenden Menschen unterstützen wollen. Die Integrationslotsinnen sprechen gezielt auch Unternehmen, Kliniken, Vereine, Institutionen und alle Akteure im Landkreis Haßberge an, die Interesse haben, sich ehrenamtlich einzubringen und Teil eines starken Netzwerks zu werden.



Das Ehrenamts- und Integrationscafé soll künftig zweimal im Monat im Zuwanderungszentrum stattfinden. Ziel ist es, Menschen beim Ankommen zu begleiten, Perspektiven zu schaffen, beim Aufbau eines selbstständigen Lebens zu unterstützen und eine gute Nachbarschaft, Zusammenarbeit und lebendige Gesellschaft zu fördern.

Dieser Prozess wird durch die Integrationslotsinnen fachlich begleitet. Zudem bringen sie viele Ideen und Projekte mit, um die Integration aktiv mit zu gestalten.

Kontakt:
Integrationslotsin Siza Zaby, Telefon 09521 27152, E-Mail: siza.zaby@hassberge.de; Integrationslotsin Cornelia Klaus, Telefon 09521 277820, E-Mail: cornelia.klaus@hassberge.de.

Gemeinsam die Trauer durchwandern – rund ums Zeiler Käppele

Haßfurt/Zeil – Der Malteser Hospizdienst Haßfurt lädt trauernde Menschen herzlich zu einer gemeinsamen Wanderung auf naturnahen Wegen rund um das Zeiler Käppele ein.

Wann: Samstag, 09.05.2025
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Zeiler Käppele

Die Bewegung in der Natur und der Austausch mit Menschen, die Ähnliches erleben, schaffen eine besondere Weg-Erfahrung. „Mit allen Sinnen unterwegs zu sein, der Trauer Raum und Zeit zu geben, kann ermutigen, unterstützen und neue Kraft schenken“, so die ehrenamtlichen Organisator/innen.

Die Wanderung auf gut begehbaren Wegen dauert etwa 2 Stunden und findet bei jedem Wetter statt – bitte denke Sie an geeignetes Schuhwerk und eventuell an Regenschutz. Ausgebildete und erfahrene Malteser Trauerbegleiter/innen gehen mit auf dem gemeinsamen Weg.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein – ganz freiwillig und ungezwungen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um **Anmeldung bis 04.05.2026** wird gebeten bei
Ilona Elflein
Telefon: 09521 / 95299-00
E-Mail: hospiz-has@malteser.org

Streuobst für alle - Die Aktion geht weiter!

Auch in diesem Jahr werden Neupflanzungen von Streuobstbäumen im Rahmen des Bayrischen Streuobstpaktes finanziell gefördert. Für alle Mitgliedsgemeinden übernimmt die Baunach-Allianz die Antragstellung und Abwicklung.

Förderfähig sind hochstämmige Obstbäume mit einer Mindeststammhöhe von 1,40 Meter. Gemeinsam mit Obstexperten haben wir für Sie eine regional angepasste Sortenliste zusammengestellt. Für die meisten reicht das Förderbudget von 45€ pro Baum aus. Lediglich Walnussbäume könnten Zusatzkosten verursachen. Bitte beachten Sie dazu die Vermerke auf der Sortenliste. Pflanzmaterial wie Pfähle und Anbindeschnur müssen auf eigene Kosten privat besorgt werden.



Foto: Pixabay

Sie haben auf ihrem Grundstück noch ausreichend Platz und möchten auch Obstbäume pflanzen?

Schicken Sie das ausgefüllte Bestellformular **bis 31. Mai 2026** per Post oder per Mail (bitte keine abfotografierten Anträge) an die Baunach-Allianz.

Nach der Bewilligung durch das Amt für ländliche Entwicklung werden dann je nach Witterung Ende Oktober/Anfang November die Liefertermine und Ausgabestellen bekannt gegeben.

Es wird angestrebt die Bäume wie im letzten Jahr über die Bauhöfe zu verteilen.

Auch für die Streuobstpflege gibt es in diesem Herbst Unterstützung!

Sie haben einen größeren Bestand (mindestens 5 Stück) an hochstämmigen Streuobstbäumen, die Pflege benötigen? Das Wissen zum passenden Obstbaumschnitt ist heute häufig nicht mehr selbstverständlich.

Deshalb möchte die Baunach-Allianz hier im Herbst/Winter 26/27 Unterstützung anbieten.

Wir beraten, vermitteln Fachleute und geben Unterstützung zu möglichen Förderungen. Das Angebot richtet sich an alle, denen ihre Streuobstbäume am Herzen liegen und die bereit sind, die Pflege auch künftig weiterzuführen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.baunach-allianz.de

Ihr Ansprechpartner:

Sabine Fuchs,

09531 / 629-53,

sabine.fuchs@ebern.de

Autor: Sabine Fuchs



Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz bis zum 30. April 2026 anzeigen

Für eine korrekte Ermittlung der Grundsteuer sind aktuelle Angaben zu den entsprechenden Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft unerlässlich.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer sind daher gesetzlich dazu verpflichtet, dem Finanzamt entsprechende Änderungen am Grundbesitz zu melden.

Beispiele für relevante Änderungen:

- Änderungen an der Fläche des Flurstücks oder des Gebäudes (z. B. durch Anbauten oder Abrisse)
- Änderung der Nutzungsart (z. B. von Wohnraum hin zu Praxis oder Gewerbe)
- eine erstmalige Denkmalschutz-Einstufung

Wichtig: Auch wenn entsprechende Änderungen auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder hierfür eine Baugenehmigung beantragt wurde, müssen Sie eine Anzeige abgeben.

Gibt es Ausnahmen?

Ja, wenn der gesamte Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde und es sich dabei um einen vollständig grundsteuerpflichtigen Grundbesitz handelt oder um Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist. Eine Anzeige ist in diesen Fällen nicht notwendig.

Welche Fristen sind zu beachten?

Die Anzeige von Änderungen in einem Kalenderjahr kann grundsätzlich gebündelt bis zum 31. März des Folgejahres erfolgen. Für Änderungen im Jahr 2025 wurde die Frist zur Anzeige gegenüber der Steuerverwaltung **einmalig bis zum 30. April 2026 verlängert.**

Sofern Sie diese Frist nicht einhalten können, informieren Sie bitte frühzeitig das Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Mögliche Wege für die Änderungsanzeige?

Sie können die Änderungen entweder über den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4) anzeigen. Die Vordrucke können Sie einfach und elektronisch über ELSTER (www.elster.de) oder in Papierform (verfügbar unter www.grundsteuer.bayern.de) abgeben. Eine Registrierung für ELSTER ist unkompliziert und kostenlos möglich.

Wie geht es danach weiter?

Das Finanzamt prüft, wie sich die Änderung auf die Bemessungsgrundlage auswirkt und erlässt neue Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert sowie über den Grundsteuermessbetrag. Die zuständige Kommune erstellt anschließend einen aktualisierten Grundsteuerbescheid, auf dem die Höhe der neu berechneten Grundsteuer steht.

Informationen:

Weitere Informationen rund um das Thema „Grundsteuer“ sowie zur „Anzeige von Änderungen“ finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de sowie im Flyer Grundsteuer Anzeige von Änderungen

Englisch in den Pfingstferien!

Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet in den Pfingstferien vom 26.05.-31.05. die Freizeit Englisch in Unterfranken für 10 bis 13-Jährige in Amorbach. Bei dem etwas anderen Englischkurs haben Kinder die Möglichkeit, spielerisch ihr Englisch zu verbessern und das ganz ohne Schulstress. Ob bei lustigen Gruppenaktivitäten wie englischem Theater, einer englischen Schnitzeljagd oder im Alltag beim Kochen und Wandern, ganz nebenbei entsteht ein besseres Sprachverständnis und die Kinder lernen neue Wörter und Sätze. Die Mindestvoraussetzung ist Englischunterricht in der Grund- oder weiterführenden Schule im zweiten Jahr.

Für ältere Schüler*innen im Alter von 13 bis 16 Jahren gibt es in den Pfingstferien vom 23.05.-03.06. die Sprachreise nach Wimborne, England. Die Unterkunft bei ausgesuchten englischen Gastfamilien, 20 Stunden Unterricht bei ein-

heimischen Lehrkräften und 2 Tage London zum Abschluss garantieren ein intensives Erlernen und Erleben der Englischen Sprache und Lebenskultur.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.awo-jw.de. Hier ist neben den Angeboten in den Pfingstferien auch das Sommerprogramm zu finden.

Die Kinder und Jugendlichen können auf unseren Freizeiten nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

Frauen in der Kommunalpolitik im Landkreis Haßberge

Vernetzungstreffen im Rathaus der Gemeinde Wonfurt

Die Vernetzung von Frauen in der Kommunalpolitik ist ein zentrales Thema, um die oft noch männlich geprägte politische Ebene ausgeglichener zu gestalten. Die Gleichstellungsstelle am Landratsamt Haßberge bietet seit mehreren Jahren für Mandatsträgerinnen und für politisch interessierte Frauen regelmäßige Treffen an, um eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung zu haben.

Am vergangenen Dienstag, den 14.04.2026 fand von 18.00 - 20.00 Uhr, das erste Vernetzungstreffen nach der Kommunalwahl statt. Auf Einladung der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Wonfurt, Frau Daniela Lang, fanden sich 20 Frauen im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Wonfurt ein, um die Treffen und Aktivitäten, Veranstaltungen für 2026 abzustimmen.

Ein erster Rückblick auf die Kommunalwahl 2026 zeigt, dass im Landkreis Haßberge ab Mai 2026 insgesamt sieben Kommunen von 1.Bürgermeisterinnen geführt werden, dass es aber leider auch einen Rückgang der Frauenquote im Kreistag gibt. Wie die Sitzverteilung in den Stadt- und Gemeinderäten im Landkreis Haßberge künftig aussieht, ist derzeit noch in der Evaluation.



Das Foto zeigt die Teilnehmerinnen am Vernetzungstreffen im Rathaus der Gemeinde Wonfurt am 14.04.2026 Foto: Christine Stühler

Das nächste Vernetzungstreffen für den Landkreis Haßberge findet am 09.06.2026, 18.00 - 20.00 Uhr, im Landratsamt Haßberge statt.

Herzlich eingeladen sind dazu alle Mandatsträgerinnen, vor allem auch die neu in die Räte gewählten Frauen sowie auch politisch interessierte Frauen ohne Mandat.

Bei Interesse am Vernetzungstreffen, melden Sie sich gerne bei der Gleichstellungsbeauftragten Christine Stühler, Landratsamt Haßberge, Tel 09521 27655 oder per eMail an gleichstellung@hassberge.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

kleinanzeigen-regional

SUCHE QUAD/MOTORRAD/MOPED!
BITTE ALLES ANBIETEN! FAHRBEREIT ODER DEFEKT! TEL: 015201763852

Gesuch(t) - gefunden:

kleinanzeigen-regional



Impressum

Zeilberg-Echo

Amts- und Nachrichtenblatt für den Markt Maroldsweisach mit seinen Gemeindeteilen

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den ungeraden Wochen.

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Erste Bürgermeister des Marktes Maroldsweisach
  Wolfram Thein, Hauptstraße 24, 96126 Maroldsweisach

  für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  gemäß § 7 Abs.1 TMG:
  Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
  Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH präsentiert

URLAUB IN DER HEIMAT

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

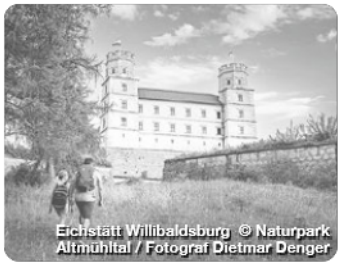
Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

LANDKREIS EICHSTÄTT

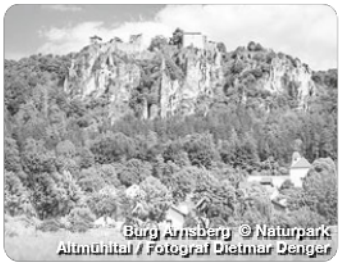


Altmühltal Blick ins Tal
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Der Landkreis Eichstätt, idyllisch gelegen in der Mitte Bayerns, bezaubert mit seiner reichen Geschichte und malerischen Landschaft. Das Herzstück ist die gleichnamige Kreisstadt, geprägt von barockem Flair. Die imposante Willibaldsburg thront über der Stadt und bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick, sondern auch Einblicke in die Vergangenheit. Die Region besticht durch ihre vielfältige Naturlandschaft. Der Naturpark Altmühltal, ein Paradies für Wanderer und Radfahrer, umgibt den Landkreis. Majestätische Felsen und romantische Flusstäler prägen die Szenerie. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Eichstätt voll auf ihre Kosten. Die barocken Kirchen und Klöster zeugen von einer reichen religiösen Tradition. Das Jura-Museum auf der Willibaldsburg bietet faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte und die regionale Entwicklung.
TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region



Eichstätt Willibaldsburg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger



Burg Arnsberg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger



© Tourismus Information Dollnstein

Dollnstein

Dollnstein liegt in einem weiten Talkessel, den in erdgeschichtlicher Zeit Urdonau und Altmühl an ihrem Zusammenfluss schufen. Er ist der geeignete Ausgangspunkt für Wanderer, Kletterer, Rad- und Bootfahrer.
TreffpunktDeutschland.de/dollnstein



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt

Eichstätt

Die Universitätsstadt Eichstätt liegt direkt an der Altmühl, eingerahmt von den Jurahängen der südlichen Frankenalb, gilt als Mittelpunkt des Naturpark Altmühltals und einzigartiges Barockensemble.
TreffpunktDeutschland.de/eichstätt

Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Eichstätt. online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region



Jura-Museum
© KU / Christian Klenk

Jura-Museum

Im Jura-Museum Eichstätt erlebt man die Zeit des Jura mit Original-Fossilien, u.a. einem Archaeopteryx. Zudem zeigen Aquarien lebende Fossilien wie Pfeilschwanzkrebse.
Burgstraße 19, Eichstätt



© Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilienschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. **Dinopark 1, Denkendorf**



Römerturm Ekertshofen
© Tourist-Information Titting

Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft.
TreffpunktDeutschland.de/titting



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau und bietet beste Bedingungen zum Klettern, Wandern und Naturgenuss. **TreffpunktDeutschland.de/wellheim**

Landkreis Eichstätt

Römer, Genießer & Fossiliensammler



Römer- und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Für Fossiliensammler ist der Landkreis Eichstätt ein Eldorado. Die Gegend ist weltbekannt für ihre reichen Funde von Fossilien aus der Jurazeit. Die Römer am Limes haben ebenfalls ihre Spuren hinterlassen. Der Obergermanisch-Raetische Limes, UNESCO-Weltkulturerbe, verläuft durch den Landkreis. Historische Stätten wie das Kastell Vetoniana in Pfünz und das Römer und Bajuwarenmuseum in Kipfenberg bieten Einblicke in das römische Erbe der Region. Für Genießer locken traditionelle bayerische Gasthäuser mit regionalen Spezialitäten. Die Brautradition ist im Naturpark Altmühltal tief verwurzelt – das zeigen nicht nur die rund 25 heimischen Privatbrauereien, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen. Der Landkreis Eichstätt verbindet auf einzigartige Weise Geschichte, Natur, Genuss, Fossiliensammlung und römische Geschichte und lädt Besucher dazu ein, die Schönheit dieser bayerischen Region zu entdecken.

3			1		4			
	1	2			3			
	4	7	5		2		1	
7	3		9					
9		6		4		5		7
					6		2	3
	5		4		7	1	6	
			8			4	3	
			2		5			8



Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

Salz als Schlüssel im Kampf gegen Krebs?

-ANZEIGE- (djd-k). Krebs zählt zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. Forschende des Leibniz-Instituts für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (HKI) sowie der Friedrich-Schiller-Universität Jena haben nun entdeckt, dass ganz normales Speisesalz die Aktivität bestimmter Immunzellen steigern kann. Salz macht sogenannte T-Zellen – die „Schutzpolizei" des Körpers – leistungsfähiger, indem es ihren Stoffwechsel ankurbelt und ihnen mehr Energie verschafft. So können sie Krebszellen gezielter angreifen. Im Mausmodell zeigte sich bereits, dass salzaktivierte T-Zellen Tumoren wirksamer bekämpfen. Der Effekt könnte künftig helfen, bestehende Immuntherapien zu verbessern. Mehr über die Rolle von Salz für die Gesundheit erfährt man unter www.vks-kalisalz.de.

Wanderwochen und Wasserwelt

-ANZEIGE- (djd-k). Laufen, Walken oder Wandern: Die sanfthügelige Landschaft rund um Bad Griesbach, auch „niederbayerische Toskana" genannt, lässt sich besonders gut zu Fuß entdecken. So treffen sich beim Rottaler Volksmarathon Anfang Mai jährlich mehr als 500 Bewegungshungrige und bewältigen unterschiedlich lange Strecken durch schattige Wälder, über aussichtsreiche Anhöhen und durch Bilderbuchorte. Wer es beim Wandern ganz entspannt angehen möchte, kommt zu den Wanderwochen oder entdeckt auf eigene Faust das niederbayerische Bäderdreieck auf dem 250 Kilometer umfassenden, gut ausgeschilderten Wegenetz. Unter www.bad-griesbach.de gibt es weitere Infos. Entspannung nach der Tour bietet die Bad Griesbacher Wohlfühl-Therme mit ihrem warmen und heilkräftigen Thermal-Mineralwasser.

Abwehr eines Torschusses		US-Filmstar (Wesley)			Musikträger (Mz.)		negatives elektrisches Teilchen	Teil des Mittelmeers	südgermanischer Gott	Maß der Magnetfeldstärke			deutsche Vorsilbe		Eintänzer	erfrischen	byzantinischer Statthalter
strafen	►						tierische Zuneigung	▼	▼							▼	▼
▼					mittelalterliche Steuer		Besorgnis erregend	►					einer der Heiligen Drei Könige		Fremdwortteil: ehemals	►	
geometrische Form		fünfter Sonntag nach Ostern		kleine Trommel	▼					Darlehen		austral. Beuteltier	▼				
wenden	►	▼					Ermittlungsbüro		höflicher Mann	▼							
griech. Göttin, Mutter d. Winde	►			Bratroste		englische Briefanrede	▼				Fremdwortteil: gleich	►			Wasserstauanlage		
das ‚gewisse Etwas'	Ausbilder, Pädagoge		Ebbe und Flut	▼								spanische Anrede (Frau)		Kummer	▼		
▼	▼				schweiz. Presseagentur (Abk.)	►			Vorname Disneys		Saatgut	▼					franz. Departementhptst.
▼						ungefähr		entgegen	►					Gutscheine		Saugwurm	▼
ölig			Handy-Norm (Abk.)		Skandal	▼					Rennstrecke in Belgien		Babykost	▼		▼	
eine Farbe		gleichmäßig eben	▼					innerhalb		Polizeisondereinheit (Kw.)	▼				altjapanisches Brettspiel	►	
▼					Leichtathlet	►		▼									
Zutat für Grog	►			Abels Bruder (A.T.)	►				Schlange im ‚Dschungelbuch'	►			größte nordfriesische Insel	►			

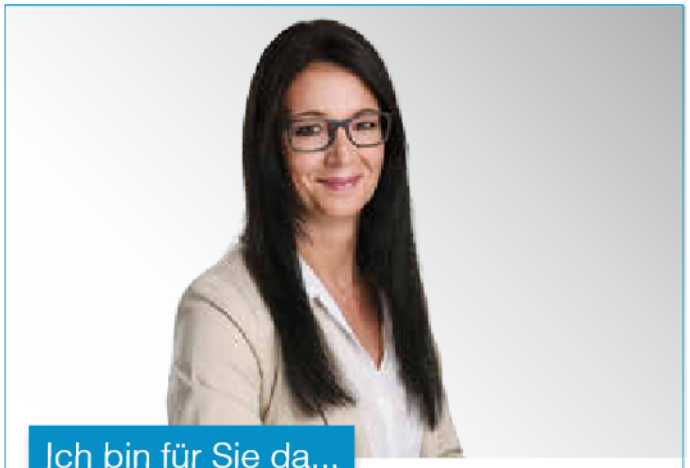
Effizient und nachhaltig heizen mit zertifizierten Holzpellets!
BAUMANN
Jetzt anrufen unter 09561-88450!


Gemüsetage
Beste Auswahl an Jungpflanzen
60 Sorten Tomaten | 50 Sorten Paprika & Chili
Kräuterpflanzen 70 Sorten
Gärtnerqualität aus Franken & Italien
Veredelte Gurken Gemüsepflanzen 0,25€ 3,99€
Hertel
Dein Gärtner in Zapfendorf
Gässchen 5 - 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ihr Bestatter für Maroldsweisach und Umgebung
HÖHN Bestattungen
„Eine helfende Hand ist so kostbar, wenn man sie braucht."
...eine Sorge weniger - jetzt mit uns Vorsorgen.
Ritter-von-Schmitt-Straße 12
96106 Ebern
Telefon 09531- 9442270
Unterelldorf 49
96145 Seßlach
Telefon 09569- 434
www.hoehn-bestattungen.de
Wir sind jederzeit für Sie da!


VOGT
STEINMETZBETRIEB
GRABMALE
ALLER ART
NATURSTEIN- UND BILDHAUERARBEITEN
Ermershausen
Tel. 09532 8037

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Nicole Kraus
Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0151 52046086
n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.
Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*
Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de
*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr
WITTICH MEDIEN